

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 43	DIENSTAG, DEN 6. SEPTEMBER	1955
--------	----------------------------	------

Tag	Inhalt	Seite
30. 8. 1955	Verordnung über den Teilbebauungsplan Mittelweg — Fontenay-Allee (TB 137) (Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Rotherbaum, Ortsteil 312)	289
30. 8. 1955	Achte Ergänzung der Bekanntmachung von Vorschriften, betreffend die Abgabe stark wirkender Arzneimittel sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken	290

## Verordnung über den Teilbebauungsplan Mittelweg - Fontenay-Allee (TB 137) (Bezirk Eimsbüttel, Stadtteil Rotherbaum, Ortsteil 312).

Vom 30. August 1955.

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Bebauungsplangesetzes vom 31. Oktober 1923 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Bebauungsplangesetzes vom 16. März 1935 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1923 Seite 1357, 1935 Seite 61) wird verordnet:

### § 1

Der Teilbebauungsplan Mittelweg — Fontenay-Allee wird festgestellt.

### § 2

Das maßgebliche Stück des Plans ist beim Staatsarchiv, eine Ausfertigung beim Bezirksbauamt Eimsbüttel zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 30. August 1955.

**Achte Ergänzung**  
**der Bekanntmachung von Vorschriften, betreffend die Abgabe stark**  
**wirkender Arzneimittel sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der**  
**Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken.**

Vom 30. August 1955.

Auf Grund des § 17 Satz 2 des Gesetzes über Gesundheitswesen vom 15. März 1920 (Amtsblatt Seite 409) und des § 20a des Gesetzes, betreffend das Verhältnis der Verwaltung zur Rechtspflege, in der Fassung vom 20. Dezember 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 155) wird verordnet:

Einziges Paragraph.

Die Bekanntmachung von Vorschriften, betreffend die Abgabe stark wirkender Arzneimittel sowie die Beschaffenheit und Bezeichnung der Arzneigläser und Standgefäße in den Apotheken, vom 30. März 1951 mit den Ergänzungen vom 11. Mai 1951, 24. Juli 1951, 14. Oktober 1952, 25. November 1952, 9. April 1954 und 9. Juli 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1951 Seite 105, 1951 Seiten 47 und 118, 1952 Seiten 211 und 269, 1954 Seiten 20 und 75) wird wie folgt geändert und ergänzt:

In dem den Vorschriften angeschlossenen Verzeichnis werden

I. gestrichen:

hinter	„Colchicinum — Kolchizin“
die Mengenangabe	„0,002 g“

II. eingefügt:

- |           |   |
|-----------|---|
| a) hinter | „Daturinum — Daturin 0,001 g“   |
| die Worte | „Demecolcin und dessen Salze (z. B. Colcemid)“,   |
| b) hinter | „Digitalinum, Digitalini derivata et eorum salia — Digitalin, die Abkömmlinge des Digitalins und deren Salze 0,001 g“   |
| die Worte | „1,4-Dihydrazino-phthalazin und dessen Salze (z. B. Desencin, Nepresol)“,   |
| c) hinter | „Herba Lobeliae — Lobelienkraut 0,1 g ausgenommen zum Rauchen und Räuchern“   |
| die Worte | „Hexachlorzyklohexan (HCH) ausgenommen zum äußeren Gebrauch“,   |
| d) hinter | „Optochin ejusque salia et derivata — Optochin, dessen Salze und Abkömmlinge“   |
| die Worte | „4-Oxy-3 ( $\alpha$ -phenyl-propyl)-cumarin (z. B. Marcumar) und dessen Abkömmlinge“,   |
| e) hinter | „Phenothiazin, seine Abkömmlinge (auch die am Stickstoff substituierten) und deren Salze (z. B. Helmetina, Contaverm, Atosil, Megaphen)“                              |
| die Worte | „2-Phenyl-3methyl-morpholin und dessen Salze (z. B. Preludin) $\alpha$ -Phenyl- $\alpha$ (piperidyl-(2) - essigsäure - methylester und dessen Salze (z. B. Ritalin)“. |

Gegeben in der Versammlung des Senats, Hamburg, den 30. August 1955.